





PDF - Datei

### FREIRAUM-Impuls SEPTEMBER 2022:



## Mit allen Sinnen genießen!

Auf dem Weg zur Arbeit mache ich manchmal mein Autofenster ganz weit auf. Und dann strömt die Morgenluft zu mir rein. Im Moment leicht kühl und etwas feucht. Und wenn ich dann durch den Wald fahre, atme ich tief ein. Würzige Waldluft, ganz anders als im Dorf.

Da kann dann die Luft auch schon mal würzig sein – aber dann bin ich geneigt, das Fenster schnell zu schließen. Nicht alles, was meine Sinne erreicht, gefällt mir. Manchmal merke ich es sofort, und ich kann mich schützen. Manchmal stelle ich es erst im Nachhinein fest: da hat mir etwas nicht geschmeckt, da hat etwas meine Sinne verwirrt. Dann gelingt mir es nicht so leicht, mich zu schützen. Überhaupt, was ist für mich eigentlich sinnvoll? Wo tut es mir gut, tief einzuatmen? Was sollte ich eher meiden?

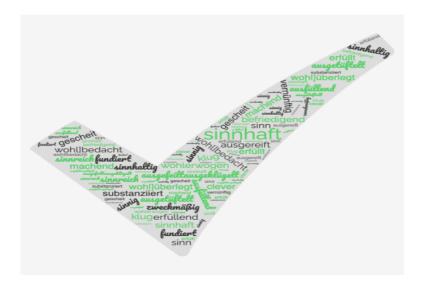
Auf dem Rückweg am Abend ist die Luft ganz anders. Faszinierend, diese Unterschiede zu bemerken. Ganz beiläufig, einfach so auf dem Weg ist es möglich, mit allen Sinnen zu genießen, oder zumindest zu entdecken. Ich freu mich, Gottes Schöpfung zu entdecken und vertraue darauf, dass Gott Sinnvolles für mich bereithält, denn Jesus sagt:

### Euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet. Matthäus 6,8

Ich freu mich auf den Kongress und auf inspirierende Begegnungen – mit dir?

Barbara Paschke, Celle (Hannoverscher Gemeinschaftsverband)





"Frauenkongress in Marburg" – und sofort bin ich bin in Gedanken bei den zwei Frauenfachtagungen 2012 und 2015 in Marburg, die ich damals als noch junge Frau miterlebt habe. Meine Bibelschul-Dozentin hatte mich überredet, mitzukommen. Nun, ein paar Jahre später, darf ich den Kongress mitgestalten. Und… bist du vielleicht die junge Frau, die ich einladen darf: "Komm doch mit zum Frauenkongress!"? Oder bist du schon diejenige, die andere einladen und mitbringen könnte? Ich freu mich jedenfalls, wenn ich dich in Marburg treffe!

Sinn-voll, es einmal von einer anderen Seite zu betrachten. Diese Worte höre ich immer wieder, wenn es um meine Gesundheit geht. Was kann ich für meinen Körper und für meine Gesundheit Gutes tun. Und wie steht es um meine Seele? Sollte ich auch hier mal von einer anderen Seite her betrachten, was ihr guttun würde? Ich glaube schon, dass uns ein Blickwechsel immer wieder guttäte. Aus unserem Alltag herauszutreten und verschiedenste Themen mal von einer anderen Seite her zu betrachten, nicht so wie immer halt. Und genau darum freue ich mich auf den Frauenkongress im November. Da habe ich die große Chance, bei Jesus zur Ruhe zu kommen, aufzutanken und Gottes Wort neu für mich und meine Seele zu entdecken. Ja, und dann ist da noch der Austausch mit anderen Frauen, der mir immer wieder guttut – nicht selten auch als inspirierender Perspektivwechsel.

Wenn du dich fragst: was ist eigentlich sinn voll?
Kann dir vielleicht die
Wortwolke schon mal eine
Idee geben von der Vielfalt
des Themas, das dich auf
dem Kongress in Marburg
erwartet.

Und hier lest ihr, was Frauen aus dem Vorbereitungsteam zum Kongress denken:



Kornelia Schelter arbeitet in Ansbach und Umgebung als Predigerin



Aus Mühldorf/Rosenheim schreibt Gemeinschaftsleiterin Alexandra Leupold

Mein Name ist Anne Johannsen. Ich bin gemeinsam mit meinem Mann Predigerin in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Schwerin. Wir haben vier Kinder zwischen 1 und 7 Jahren. Eigentlich wird es bei uns nie wirklich ruhig, aber wenn ich mal eine stille Minute habe, dann verbringe ich sie am liebsten ganz leise beim Zeichnen und im Garten.



Mit zum Vorbereitungsteam gehört Anne Johannsen, Schwerin

Wir freuen uns über die einladenden Sätze von Steffen Kern, Präses des Gnadauer Verbandes und quasi Chef vom Kongress. Und von Frank Spatz, Generalsekretär und in Marburg mit dabei.

#### Mit allen Sinnen

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten – mit allen fünf Sinnen genießen. Das Gute, Schöne und Wahre. Wahrnehmen, aufnehmen und annehmen. Ach, das fällt uns manchmal so schwer, weil wir mit allem Möglichen beschäftigt sind, gelegentlich auch beschwert und belastet. Doch genau dafür hat uns der Schöpfer fünf Sinne gegeben: dass wir uns füllen lassen von der Schönheit der Schöpfung. Ich bin zutiefst überzeugt davon, der Sinn des Lebens hat etwas mit der Sinnenfälligkeit der Schöpfung zu tun. Sinn und Sinnlichkeit sind nicht das gleiche, aber sie gehören zusammen. Ebenso das geistliche und das leibliche Leben. Wir brauchen immer wieder Impulse zu einem sinn-vollen Leben. Der Gnadauer Frauenkongress ist in diesem Sinne buchstäblich ein Geschenk des Himmels. Herzliche Einladung!



Präses Steffen Kern

Den Gnadauer Frauenkongress darf ich als einer von wenigen Männern miterleben. Freilich nur als organisatorisch Verantwortlicher. Als Schnittstelle zur Gnadauer Zentrale, wo alle Fäden zusammenlaufen. Wenn Sie nichts davon mitbekommen, dann hat alles nach Plan funktioniert mit Halle und Verpflegung, mit Bild- und Tontechnik, mit Band und Quartieren. Selbstverständlich werde ich es mir nicht nehmen lassen, die wertvollen Impulse unserer Referentinnen zu hören, wann immer es geht. Unbedingt auch das Konzert von Andi Weiss. Und wenn es um WEITES LAND und die Zukunft der Gemeinschaftsbewegung geht, darf ich auch einmal selbst aktiv werden. Ich freu mich über jeden, der dabei ist!



Herzliche Grüße Frank Spatz



Sim-voll

Kongress-Website

## "Gott hat tausend Möglichkeiten alles was uns widerfährt, in seine Pläne einzubinden."

(Zitat aus dem Buch "unvollkommen glücklich" von Christina Ott, S. 228)



# Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

Leuschnerstraße 72a | 34134 Kassel Telefon 0561 20799-0 | Telefax 0561 20799-29

Bankverbindung: Evangelische Bank

IBAN: DE87 5206 0410 0000 0059 08 | BIC: GENODEF1EK1

Online-Spende

#frauen #frauenkongress #sinnvoll #wozulebeich #sinnvollleben #wasistsinnvoll #christlicherkongress #gnadauer #Malche





Frauen bewegen auf Facebook

und Frauen\_bewegen auf Instagram

**Austragen | Manage subscription**